

Zirkus Jinchuuriki

...ich werde dich niemals vergessen!

Von Renpika

Prolog: Jahrmarkt

Jahrmarkt

"Guck mal Opa!! Da ist der Zirkus!! Können wir heute Abend in den Zirkus gehen? Bitte!!", Ein kleines rosahaariges Mädchen hüpfte fröhlich um einen alten Mann herum. Dieser lächelte es freundlich an.

"Natürlich! Aber bis dahin ist ja noch Zeit."

"JUHU!! Wir gehen in den Zirkus! Wir gehen in den Zirkus!"

"Beruhig dich Sakura! Möchtest du vielleicht mit dem Karusell da fahren?", Sakuras Opa zeigte auf ein altes Jahrmarktskarusell ganz in ihrer Nähe.

"Au ja!", das Mädchen sah ihren Großvater erfreut an.

"Hier hast du etwas Geld. Ich gehe mir etwas zu trinken kaufen. Wir treffen uns dann gleich wieder hier."

"Okay!", damit lief sie los.

Sakura hatte sich gerade in der Schlange angestellt, da kam sie auf eine Idee. Sie lief los, in eine andere Richtung.

Vor dem großen blau, rotem Zirkuszelt blieb sie stehen. 'Zirkus Uchiha' stand auf dem Schild über dem Zelt.

"Hallo meine Kleine! Was tust du denn hier? Hast du deine Eltern verloren?", fragte eine blonde Frau, die gerade hinter dem Zelt hervorkam. Sie lächelte freundlich. Das Mädchen sah die Frau ein bisschen schüchtern an.

"Ich bin Tsunade, die Akrobatin dieses Zirkuses. Du brauchst keine Angst zu haben."

"Die Akrobatin?! Wirklich?! Wow!! Die Akrobaten mag ich am liebsten im Zirkus!!", Sakura sah Tsunade mit großen Augen an, "Ich bin Sakura. Ich wohne hier in der Stadt! Mein Opa will heute Abend mit mir in die Vorstellung gehen!"

Die Blonde grinste. "Es ehrt mich, dass du die Akrobaten am liebsten magst. Ich muss jetzt noch mal ein bisschen für heute Abend trainieren. Eigentlich darf ich ja keine Zuschauer beim Training haben, aber möchtest du mir vielleicht trotzdem zuschauen?"

"Ja? Darf ich?", die Augen der kleinen wurden noch größer.

"Ja klar! Komm mit." Tsunade führte Sakura in das Zirkuszelt. Sie ließ ihr an, sich auf eine kleine blaue Matte an der Seite der großen Bodenbahn zu setzen, die in der Mitte der Manege aufgebaut war.

Tsunade begann sich warm zu machen und zu dehnen.

"Tante Tsunade! Darf ich dir wieder beim Training zugucken?", ein schwarzhaariger Junge kam ins Zelt gelaufen.

"Klar darfst du mir zugucken! Setzt dich doch zu Sakura auf die Matte." Die Blonde zeigte Richtung Sakura.

Der Junge lief auf Sakura zu. Sie musterte ihn. Er war wohl nur ein kleines Stück größer als sie und auch ungefähr im selben Alter. Seine Haare waren nicht einfach nur schwarz, wie sie erst dachte, sondern hatten einen leichten bläulichen Schimmer. Seine Augen aber waren onyxschwarz, das Mädchen versank förmlich in ihnen. Seine Haut war sehr hell.

Er kam vor ihr zum stehen.

"Hallo, ich bin Sasuke Uchiha." Seine Stimme war kühl und seine Züge ließen keinerlei Regung erschließen. Er setzte sich schweigend neben sie. Sakura wusste nicht, was sie sagen sollte, also nickte sie erstmal nur.

Tsunade fing an zu Turnen. Sie fing mit einfachen Überschlagen an über dreifachen Überschlagen, Radwende Flickflack zu Radwende mit Flickflacks und gestreckten Rückwärtssalti im Wechsel. Sakura kam aus dem Staunen gar nicht mehr heraus.

"Tsunade ist Klasse, oder?", Sasuke sah Sakura strahlend an. Sein kühler Ausdruck war vollkommen verschwunden.

"Ja! Sie ist großartig!", schwärmte Sakura, "ich will auch mal so gut Turnen können!"

"Wenn ich groß bin, dann werde ich der beste Akrobat auf der ganzen Welt!", der Schwarzhaarige sah das Mädchen stolz an.

"Wirklich? Wow!", Sakura saß auf den Knien und stützte sich auf ihren Händen am Boden ab, während sie sich interessiert zu Sasuke vorbeugte. "Ja! Und dann werde ich berühmt!", er begann das Mädchen vor sich zu mustern. Ihre smaragdgrünen Augen funkelten fröhlich. Und besonders fühlte ihm ihre außergewöhnlich rosanen Haare auf.

"Sag mal, hast du dir die Haare färben lassen?", der Junge starrte sie förmlich an.

Sakuras Stimmung sank sofort auf null. "Und ich dachte schon er sei anders als die anderen. Warum hab ich nur rosa Haare? Alle müssen sich darüber lustig machen."

"Nein, das ist meine Naturhaarfarbe! Die hab ich schon von Geburt an."

"Cool! Ich finde deine Haare toll. Sie sind etwas Besonderes. Außerdem passen sie super zu deinen grünen Augen."

"Wirklich? Du findest meine Haare nicht hässlich oder punkmäßig? Danke!!", ohne zu überlegen hatte die Rosahaarige ihren Gegenüber umarmt. Dieser hatte nicht damit gerechnet und kippte nach hinten um. Lachend lagen sie übereinander.

"Hey ihr zwei." Eine Frau mit schwarzen Haaren stand vor den beiden. Sakura und Sasuke setzten sich wieder auf.

"Mama! Das ist Sakura." Der Schwarzhaarige zeigte auf Sakura.

"Also bist du wirklich Sakura. Dein Großvater hatte wohl den richtigen Riecher. Er sucht dich schon!", die Frau wies auf den Zeltingang, wo Sakuras Großvater stand.

"Opa!", das Mädchen lief auf den Mann am Eingang zu. Sasuke und seine Mutter kamen ihr hinterher.

"Sakura! Du kannst doch nicht einfach weglaufen! Ich hab mir Sorgen gemacht!!", Herr Haruno sah seine Enkelin tadelnd an.

"Opa! Das ist Sasuke! Er wird mal der berühmteste Akrobat der Welt! Tsunade, die Akrobatin, hat uns bei ihrem Training zusehen lassen! Darf ich auch Turnen gehen? Ich will auch mal so gut wie Tsunade werden!", es sprudelte aus ihr nur so heraus.

"Mal sehen, wir werden schon einen Verein für dich finden. Aber jetzt müssen wir langsam gehen. Schließlich wollen wir uns nachher die Vorführung angucken."

"Oh..." Sakura drehte sich zu Sasuke um, der inzwischen bei ihnen angekommen war.

"Ich muss jetzt gehen. Aber ich seh mir nachher die Vorstellung an. Wir sehen uns doch wieder?", sie lächelte ihn strahlend an.

"Natürlich sehen wir uns wieder. Vielleicht schon nachher. Ansonsten können wir uns ja morgen treffen!", schlug der Schwarzhaarige vor.

Sakura und ihr Großvater verabschiedeten sich noch bei Tsunade und Frau Uchiha, dann gingen sie nach Hause und machten sich für die Vorführung am Abend fertig.